

Drittklässler machen beim Abschreiben viele Fehler

Beitrag von „SchafimWolfspelz“ vom 28. Januar 2010 16:39

Hallo,

meine Drittklässler, die ich kürzlich übernommen habe, sind im Anwenden von Rechtschreibstrategien (z.B. Ableiten, Verlängern) relativ fit, machen aber größtenteils beim [Abschreiben](#) von Texten viele Fehler. Ich hab noch nicht genau durchschaut, ob es daran liegt, dass sie die Rechtschreibschwierigkeiten unabsichtlich übersehen oder ob sie sich das Gesehene nicht merken können oder ob sie einfach nur "huddeln".

Wie geht man in solchen Fällen vor? Ich dachte an folgende - wohl auch übliche - Vorgehensweise:

1. Mitsprechen bzw. Text halblaut lesen.
2. Noch einmal lesen und Silbenbögen einzeichnen.
3. Noch einmal lesen und Rechtschreibschwierigkeiten markieren.

Somit haben die Kinder den Text vor dem [Abschreiben](#) 3x gelesen und die Wörter durch das Einzeichnen von Silbenbögen und das Markieren der Schwierigkeiten durchgliedert.

Oder?

Was gibt es noch für Möglichkeiten? Von Dosendiktat oder Knickdiktat möchte ich eigentlich vorerst absehen, da dies noch eine Stufe schwieriger ist und die Kinder den Text ja nicht mal richtig [abschreiben](#) können, wenn er direkt vor ihnen liegt.